



13.08.2021

Sehr geehrte Frau Stadtbürgermeisterin,
wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der
nächsten Stadtratssitzung am 07.09.2021 zu setzen:

Jutta Neißer
Fraktionsvorsitzende
Lauterer Str. 44
67697 Otterberg
06301/1472
jutta.neisser@gruene-kl.de

**Antrag: Instandsetzung der Spielplätze und Verbesserung
der Angebote für Kinder und Jugendliche**

Birgit Markus
stellv. Fraktionsvorsitzende
Althütter Str. 46
67697 Otterberg
Tel. 06301-794030
birgit.markus@gruene-kl.de

Antragstext:

1. Anstatt des Piratenschiffes am Spielplatz Oberer Geißberg wird ein ähnlich nutzbares Spielgerät für kleinere Kinder wieder aufgebaut und die Klettergerüste und Spieltürme werden instand gesetzt.
2. Der Stadtrat wird zeitnah einen Maßnahmenplan mit Prioritätenliste erstellen um auf der Grundlage der 2011 beschlossenen Spielleitplanung mit Beteiligung des Kinder- und Jugendparlamentes die Vorschläge zu verwirklichen.

Begründung:

Das Angebot an Spielplätzen in Otterberg ist bestenfalls mit der Note 5 (mangelhaft) zu bewerten.

Bereits 2011 wurde im Bericht der damals erfolgten Spielleitplanung eine Unterversorgung mit Spielplätzen festgestellt.

Anstatt, wie in der Spielleitplanung vorgeschlagen, weitere Spielplätze und Angebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen, wurden die vorhandenen Spielplätze größtenteils dem Verfall preisgegeben oder sogar ganz abgebaut.

Zwischenzeitlich wurden mehrere Neubaugebiete ausgewiesen, was den Spielplatzmangel nochmals verschärft hat. Der Antrag der Grünen im Neubaugebiet Kapelle einen Spielplatz zu errichten wurde von der Stadtratsmehrheit abgelehnt.

Seit Jahren wird in dieser Stadt an den Angeboten für Kinder und Jugendliche gespart. So musste wegen der Verschuldung der Stadt die Stadtbücherei geschlossen und große Einsparungen beim Jugendtreff vorgenommen werden.

(Vergl. Vorbericht zum Doppelhaushalt 2021/22, Seiten 9 und 10)

Bei dem von den Kindern sehr beliebten Piratenspielplatz am Oberen Geißberg wurde nun das Piratenschiff abgebaut, anstatt es zu reparieren und weitere Bereiche wie Spielturm und Klettergerüst sind gesperrt.

Wir appellieren an die Verantwortung der Stadtratsmitglieder nun endlich die Interessen von Kindern und Jugendlichen entsprechend zu berücksichtigen.

gez. Birgit Markus